

# Wichtige Rolle der Digitalisierung

## Kommunales | Austausch mit Vöhrenbacher Bürgermeister

**Vöhrenbach.** Auf den Tag genau vier Wochen nach seiner offiziellen Amtseinführung zum neuen Bürgermeister trafen sich Heiko Wehrle und der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei im Vöhrenbacher Rathaus.

Bei seinem Antrittsbesuch betonte Frei nochmals seine Worte bei der Amtseinführung in der Festhalle am 21. Dezember: Vöhrenbach habe einen erfahrenen Verwaltungsfachmann gewählt, der die Stadt in den nächsten Jahren weiter voranbringen werde. Zudem bot er Wehrle

nochmals einen kurzen Weg nach Berlin an, falls Unterstützung notwendig sein sollte. »Sie bringen mit Ihrer jahrelangen Erfahrung als Verwaltungsfachmann viel Erfahrung mit. Und ein Profi als neuer Bürgermeister kann der Stadt nur Vorteile bringen«, sagte Frei.

Er fühle sich auch pudelwohl in seiner neuen Rolle, betonte der 46-jährige Rathauschef. Im Gespräch ging es auch um mittel- und längerfristige Ziele des Bürgermeisters. »Generell möchte ich Vöhrenbach touristisch nach

vorne bringen. Die Stadt bietet viel mehr als die Talsperre in Vöhrenbach. Gerade für Tagestouristen haben wir in unserer schönen Landschaft sehr viel zu bieten. Dies sollten wir auch zeigen.«

Zudem will Wehrle die Digitalisierung in der Stadt und den Ortsteilen, aber auch innerhalb der Verwaltung forcieren. Wie schon im Wahlkampf praktiziert, seien ihm auch die Wünsche und Anregungen der Vöhrenbacher in Form von mehr und identitätsstiftender Bürgerbeteiligung wichtig.



Dass Vöhrenbach viel mehr als die Talsperre bietet, betont der neue Bürgermeister Heiko Wehrle (links) im Gespräch mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei. Foto: Büro Frei